

länder Geschichte des Landulph.¹⁾ An die Auszüge aus diesen beiden Werken hing er den „Salischen Ordo“ an, um daneben die Art der Römischen Krönung zu illustrieren. Er vermochte ihn noch zu ergänzen, da er in dem Traktat des Alexander de S. Elpidio († 1326) *De iurisdictione imperii*²⁾ die Formel für die Übergabe des Schwertes fand, die dieser Autor dem Kaiserordo entlehnt hatte. Was er über die Rechte des Kaisers zu sagen hat³⁾, geht über das Defret bzw. über seine Glosse auf die Fälschungen zurück, die in der Schule von Ravenna, also einer Verwandten des Graphia-Kreises,⁴⁾ zur Zeit Heinrichs IV. auf den Namen Leos VIII. gefälscht worden waren.⁵⁾

Über die sonst von Galvaneus befragten Autoren gibt er selbst die beste Auskunft, denn er hat seinem *Chronicon Maius* ein Verzeichnis der benutzten Schriften vorangestellt.⁶⁾ Aus ihm springt in unserm Zusammenhang die *Graphia aureae urbis Romae* heraus, diese bereits mehrfach genannte Schrift des 11. Jahrhunderts, die im 12. Jahrhundert mit den *Mirabilia urbis Romae* vereinigt worden war. Offensichtlich hat Galvaneus nach dem Vorbild dieser Schrift sein *Chronicon extravagans* angelegt, das in ähnlicher Weise das antike und das zeitgenössische Mailand verherrlichte.⁷⁾ In einem andern Werk hat er die *Graphia* wegen des ihr zugesetzten Prologs über die Römische Vorgeschichte befragt.⁸⁾

Schreibung im 12. und 13. Jh. 2, in *Forstch. 3. deutschen Gesch. 21* (1881), 317 ff.; dazu Kroener a. a. O. S. 171 f. Anm. 4.

¹⁾ 2 c. 16 (MG. SS. 8, 53); über die Unrichtigkeit s. Kroener a. a. O. S. 39 f.

²⁾ A. a. O. 525 und 509, wo als Verfasser Alexander genannt ist; über ihn R. Scholz, *Unbekannte Streitschriften aus der Zeit Ludwigs des Bayern 1* (Rom 1911, Bibl. des Kgl. Preuß. Instituts in Rom 9), 232 f., dazu noch J. A. Fabricius, *Bibl. latina mediae et infimae aetatis* 1/2 (Florenz 1858), 60.

³⁾ A. a. O. S. 588 ff.

⁴⁾ Schramm, *Renovatio* a. a. O. 1, 282, 287 f.

⁵⁾ Gedruckt in MG. Const. 1, 665 ff.

⁶⁾ A. a. O. S. 507—9.

⁷⁾ Gedruckt bei Ceruti a. a. O. S. 439—505.

⁸⁾ Schramm, *Renovatio* a. a. O. 2, 43 Anm. 2 nach dem „*Manipulus florum*“